



de

Stimme von Medjugorje

Zeitschrift der Gebetsgruppen

JANUAR 2010

BOTSCHAFT MARINE, KÖNIGIN DES FRIEDENS

25. Dezember 2009

**PRAYER
REQUEST FOR
JANUAR:**

**wir betten
für den
Frieden.**

**IN THIS EDITION
YOU WILL FIND...**

Reflexion für die 2
Gebetsgruppen

Botschaft über die 3
FRIEDE

Kardinal Shonborn 4
besucht Medjugorje

Gebete für die 5-6
Priester

“IN DER SCHULE 7
DER LIEBE”
Fr. Slavko Barbarić

God's Ten Command- 8
ments—Introduction

"Liebe Kindern! An diesem frohen Tag bringe ich euch alle vor meinen Sohn, den König des Friedens, damit Er euch seinen Frieden und Segen gebe. Meine lieben Kinder, teilt diesen Frieden und Segen in Liebe mit den Anderen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!"



JÄHRLICHE ERSCHEINUNG

von Jakov Colo, 25. Dezember 2009

"Liebe Kindern! All diese Zeit, in der mir Gott auf besondere Weise erlaubt mit euch zu sein, möchte ich euch den Weg führen der zu Jesus und zu eurem Heil führt. Meine Lieben Kinder, nur in Gott könnt ihr das Heil finden und daher, besonders an diesem gnadenvollen Tag, rufe ich euch mit dem kleinen Jesus im Arm auf: erlaubt Jesus dass er in euren Herzen geboren wird. Nur mit Jesus im Herzen könnt ihr aufbrechen auf den Weg des Heils und des Ewigen Lebens. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!"

REFLEXION FÜR DIE GEBETSGRUPPEN

LIEBE FREUNDE DER KÖNIGIN DES FRIEDENS!

Der Himmlische Vater schenkt uns das neue Jahr. Das, was neu ist, zieht uns an und öffnet uns neue Möglichkeiten. Seit der Geburt Jesu ist alles neu geworden! Jesus hat mit uns einen neuen Vertrag geschlossen, und gab uns ein neues Gesetz: er erzählte uns über neuen Wein, neue Kleider, neue Menschen... In neuen Sachen verbirgt sich die Erwartung auf die Hoffnung und Offenheit. Mit Jesus Geburt beginnt eine neue Geschichte. Mit Ihm ist alles neu.

Die Himmlische Mutter spricht zu uns in ihrer weihnachtlichen Botschaft: „*Liebe Kinder! An diesem frohen Tag bringe ich euch alle vor meinen Sohn, den König des Friedens, damit Er euch seinen Frieden und Segen gebe.*“ Sie gibt uns das wertvollste Geschenk: ihren Sohn Jesus Christus. Mit Freude führt sie uns zu Ihm und wieder wiederholt sie, was das Ziel ihres Kommens zu uns ist. Sie erklärt auch, dass der Sinn von Weihnachten die Geburt von Jesus in unseren Herzen ist. Man kann sagen, dass sich die Jungfrau Maria danach sehnt, dass wir Weihnachten jeden Tag leben werden.

Laden wir Jesus vor allem während der hl. Messe ein, damit er in unseren Schwierigkeiten, Schwächen, verletzten Beziehungen, Zweifel und in unseren Familien geboren wird.

Wenn es uns schwierig ist und wir die Kraft verlieren, erinnern wir uns, dass Emanuel mit uns ist. Das bringt uns den Sieg. Die Jungfrau Maria lehrt uns im Laufe der 28 Jahre ihrer Erscheinungen, dass Gott mit uns ist! Jesus wurde geboren! Seien wir dankbar, dass wir diese Wahrheit kennen.

Maria lädt uns ein, dass wir uns Jesu Frieden und Segen in der Liebe mit anderen teilen. Es gibt so viele Mitmenschen, die den Weg zum Frieden nicht kennen und herumirren in der Finsternis. Seien wir verantwort-

tungsvoll und setzten wir die Mission fort, die uns die Jungfrau Maria in ihren Botschaften anvertraut.

Leben wir ihre Weihnachtsbotschaft jeden Tag.

Lasset uns beten: *Himmlischer Vater, Deiner Barmherzigkeit vertrauen wir das vergangene Jahr an. Wir danken Dir für Deine Liebe und Güte, in der Du uns die Königin des Friedens sendest, für jede ihrer Botschaften und Gnaden. Deiner väterlichen Liebe geben wir das neue Jahr 2010.*

Maria, unsere Mutter, wir bitten Dich, helfe uns, Deine Botschaften zu leben, führe uns weiter auf dem Weg der Heiligkeit, den Du mit uns begonnen hast. Unter Deinen mütterlichen Schutz stellen wir jeden von uns, unsere Familien, Gebetsgruppen, den Papst und die ganze Welt. Wir weihen uns Deinem Unbefleckten Herzen, wir wollen Dein Licht werden, Deine lieben Kinder, die auf Deine Einladungen antworten.

Terezia Gaziowa

*When
Jesus was
born
everything
became
new!*



Liebe Freunde!

We thank you for all your prayers and sacrifices you have offered for the intentions of Our Lady. Have a Blessed New Year 2010, may each day we are accompanied by Mary's tender protection. Let us remain in Her Heart joined together through prayer and love.

Light of Mary

...In dieser Weihnachtsfreude möchte ich euch mit meinem Segen segnen. Auf besondere Weise, meine lieben Kinder, gebe ich euch den Segen des kleinen Jesus. Möge Er euch mit Seinem Frieden erfüllen. Heute, meine lieben Kinder, habt ihr keinen Frieden und doch seht ihr euch danach. Deshalb, lade ich euch an diesem Tag mit meinem Sohn Jesus ein: betet, betet, betet, weil ihr ohne Gebet weder Freude, Frieden noch eine Zukunft habt. Sehnt euch nach Frieden und sucht ihn, denn Gott ist der wahre Frieden. peace... December 25, 1998



...Auch heute segne ich euch alle mit meinem Sohn Jesus im Arm und bringe euch Ihn, der der König des Friedens ist, damit Er euch seinen Frieden schenke... December 25, 2003

...Heute freue ich mich mit euch und bete mit euch für den Frieden: den Frieden in euren Herzen, den Frieden in euren Familien, den Frieden in euren Wünschen, den Frieden in der ganzen Welt. Möge der König des Friedens euch heute segnen und den Frieden schenken. Ich segne euch und trage jeden von euch im Herzen... December 25, 1994

...Ich freue mich auch heute mit euch und bringe euch den kleinen Jesus, damit Er euch segnet. Ich lade euch ein, liebe Kinder, daß euer Leben mit Ihm vereint sei. Jesus ist der König des Friedens, und nur Er kann euch den Frieden geben, den ihr sucht. Ich bin mit euch und bringe euch auf besondere Weise Jesus dar, jetzt in dieser neuen Zeit, in der man sich für Ihn entscheiden soll. Diese Zeit ist die Zeit der Gnade.... December 25, 1995

...Heute am Tag der Gnade mit dem kleinen Jesus in meinen Armen, rufe ich euch auf besondere Weise auf, öffnet euere Herzen und beginnt zu beten. Meine lieben Kinder bittet Jesus, dass Er in jedem eurer Herzen geboren wird und möge Er in euerem Leben zu herrschen beginnen. Bittet Ihn um die Gnade das ihr immer und in jedem Menschen Ihn erkennen könnt. Meine lieben Kinder, suchet von Jesus die Liebe, denn nur mit der Liebe Gottes könnt ihr Gott und alle Menschen lieben. Ich trage euch alle in meinem Herzen und gebe euch meinen mütterlichen Segen... 25.12.2004

...Auch heute bringe ich euch den neugeborenen Jesus auf den Armen; Ihn den König des Himmels und der Erde, Ihn der euer Friede ist. Meine lieben Kinder, keiner kann euch den Frieden geben, außer Ihm, dem Friedenskönig. Deshalb betet ihn in euren Herzen an, erwählt Ihn und ihr werdet die Freude haben in Ihm. Er wird euch segnen mit seinem Segen des Friedens... December 25, 2006

DR. KARDINAL SCHÖNBORN BESUCHT MEDJUGORJE

Am Montag, dem 28. Dezember, kam der Erzbischof von Wien, Kardinal Dr. Christoph Schönborn, zu Besuch nach Medjugorje. Er hat hier einige Tage verbracht. Der Kardinal wollte neben dem Besuch des Cenacolo auf dem Berg Podbrdo und Krizevac beten. Er führte die Anbetung am Mittwoch und war der Hauptzelebrant der hl. Messe, die um 23.15 angefangen ist. Predigt von Kardinal Schönborn ist an <http://www.medjugorje.hr/en/erreichbar>.



Kardinál Schönborn (1945) war von 1975 bis 1992 Professor für Dogmatik und Theologie des christlichen Ostens in Freiburg (Schweiz) und von 1985 bis 1992 war er Sekretär der Redaktion für die Herausgabe des neuen Katechismus der Katholischen Kirche. Ab 1991 war er Weihbischof und seit 1995 ist er Erzbischof von Wien. 1998 wurde er zum Kardinal ernannt und zum Vorsitzenden der Österreichischen Bischofskonferenz gewählt. Kardinal Schönborn ist heute einer der bekanntesten Fachmänner für die christliche Theologie des Ostens, unter anderem ist er auch Mitglied der Glaubenskongregation im Vatikan.

(www.medjugorje.hr)

*Gospa, liebe Mutter Gottes,
danke, dass Du Ja gesagt hast in Glaube und so die Mutter des Erlöser
geworden bist.*

*Gospa, liebe Mutter Gottes,
danke, dass du hier so vielen ganz besonders nahe bist,
Gospa, liebe Mutter Gottes,
dass dir keine Not fremd ist,
dass Du dich um jedem von uns sorgst, mehr als eine Mutter.
Danke Gospa.*

Unsere Gebetsgruppe findet
am Samstag, Januar 2, 2009.

Diesen Monat beten wir für
DEN FRIEDEN IN UNSERE HERZEN.

*Beten wir fLet us pray that peace would reign between
 man and God, and between all people.*

GEBETE FÜR DIE PRIESTERN

„Es ist meine Freude, als Mutter die Priester zum grossen Ziel der Heiligkeit zu führen. Ich möchte, dass sie diensteifrig werden, dass sie meinen Sohn Jesus lieben und dass sie immer dem Evangelium treu sind. Sie müssen durch meine Hände zum großen Plan der Barmherzigkeit Gottes gerufen werden. Dank der Priester rette ich viele Seelen. Sie werden meine Freude und schönste Krone meines Unbefleckten und Leidvollen Herzen, das immer ein Mittel der Erlösung für die Kirche und Menschheit ist.“ / Our Lady to Don Gobbi, August 24, 1973/

Der Heilige Vater Benedikt XVI. hat zum 150. Todestag des hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars, das Jahr der Priester ausgerufen. Er hat es am 19. Juni 2009, am Herz-Jesu- Fest eröffnet. Es war auch der Welttag für die Weihe der Priester. Dieses Jahr soll vor allem den Priestern und dem ganzem Volk Gottes helfen, neu zu entdecken, zu beleben und bewusst zu machen, dass Sakrament des Priestertums eine ungewöhnliche und unersetzliche Gabe ist. Das Jahr der Priester dauert bis zum 19. Juni 2010. Benedikt XVI. wählte für dieses Jahr ein Thema: „Treue in Christus, Treue des Priesters“.

Der Pfarrer von Ars, der hl. Johannes Maria Vianney, war besonders demutig, aber er wusste, dass er als Priester eine grosse Gabe für die Menschen ist. **„Der gute Hirt, Hirt nach dem Herz Jesu, ist der grösste**

Schatz, den der gute Gott einer Pfarrei schenken kann und eine der wertvollsten Gaben der Barmherzigkeit Gottes.“ Über das Priestertum hat er so gesprochen, als ob der Mensch die Grösse der Gabe und Aufgabe nicht verstehen könnte: **„ O, wie gross ist der Priester...“**

Wir alle sehnen uns nach einem guten Hirten in unseren Pfarreien, aber der gute Priester ist eine Gabe des Herzen Jesu und wir müssen um diese Gabe bitten. Deswegen laden wir euch ein, an den ständigen Gebet für Priester teilzunehmen. **Wir gründen neue Gebetsgruppen mit 7 Mitgliedern. Jede Gruppe betet für einen konkreten Priester.** Jedes Mitglied wählt sich einen Tag in der Woche und so sind die Gebete und Opfertgaben ständig. Wir ermuntern euch, solche Gruppen zu bilden, damit wir zusammen für die Priester beten können.

Lieber Freund, der dieses liest, schliess dich unserer Gemeinschaft an!

Allen, die für einen Priester beten, danken wir für ihre Opfertätigkeit und wir bitten um Segen und Ausdauer im Gebet auch im nächsten Jahr.

Wir hoffen, dass dieser Anruf von möglichst vielen Laien gehört wird, da-

mit dem Jahr der Priester ein echter Segen für die ganze Kirche ist.

With Christ's Love

Marta Uchalova

If you would like to participate in our fellowships praying for priests or want to know more, please contact: gospa1@gospa.sk.

SPECIAL INDULGENCE FOR THE YEAR FOR PRIESTS

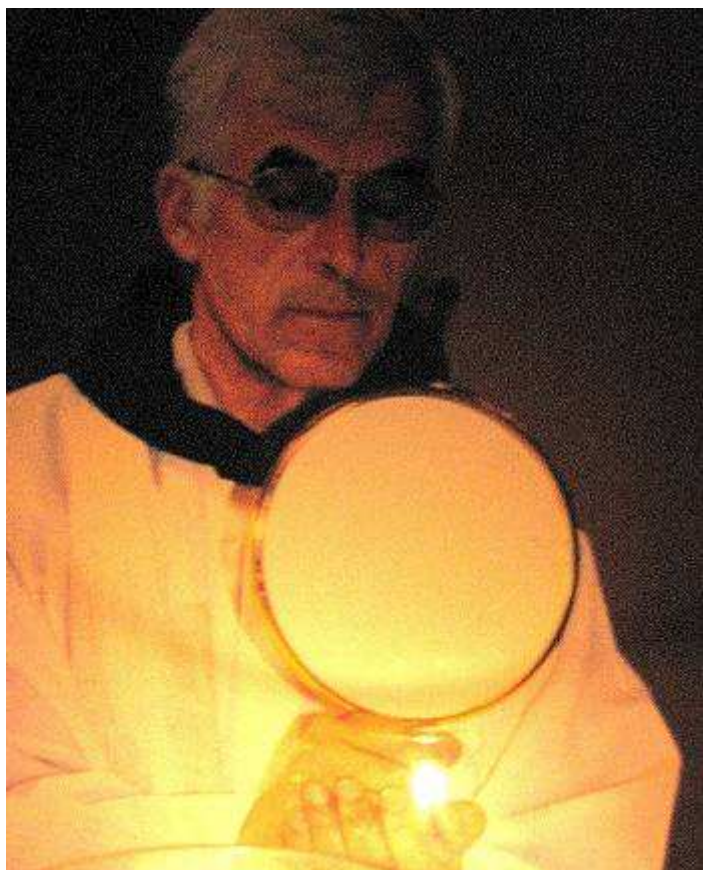
(June 19, 2009 – June 19, 2010)

The Plenary Indulgence

is granted to all the faithful who are truly repentant who, in church or in chapel, devoutly attend the divine Sacrifice of Mass and offer prayers to Jesus Christ the Eternal High Priest, for the priests of the Church, and any other good work which they have done on that day, so that he may sanctify them and form them in accordance with His Heart, as long as they have made expiation for their sins through sacramental confession and prayed in accordance with the Supreme Pontiff's intentions:

- on the days in which the Year for Priests begins and ends,
- on the day of the 150th anniversary of the pious passing of St John Mary Vianney,
- on the first Thursday of the month or
- on any other day established by the local Ordinaries for the benefit of the faithful.





„Liebe Kinder! Tag für Tag habe ich euch zur Erneuerung und zum Gebet in der Pfarre aufgefordert, aber ihr begreift es nicht. Heute fordere ich euch zum letztenmal auf. Jetzt ist die Fastenzeit, und ihr könnt als Pfarre in der Fastenzeit meiner Einladung aus Liebe nachgehen. Wenn ihr das nicht tut, werde ich euch keine Botschaften mehr geben. Gott erlaubt mir das. - Danke, daß ihr meinem Ruf gefolgt seid!“ (21. Februar 1985)

Wer liebt, ist voll der Begeisterung, aktiv, inspiriert und energiegeladen. Die Liebe drängt den Liebenden mit treibender Kraft zum Geliebten. Durch die Kraft der Liebe teilt sich der Liebende dem Geliebten mit. Die Liebe ist heiter und mutig. Sie passt sich der gegebenen Situation an, um den Geliebten zum Wachsen und Besserwerden anzuregen und ihn aus seiner Lethargie zu reißen, mit der er sich im Grunde nur wappnet, um Liebe nicht erwidern zu müssen. Der Liebende wird oft auch Leid und Trauer erfahren, wenn er auf Ablehnung stößt und seine Liebe nicht erwidert wird.

Dann aber beweist Liebe ihren Mut. Sie zieht sich zurück und bricht den Kontakt ab,

Fr. Slavko Barbarić OFM

„IN DER SCHULE DER LIEBE“

Die Treibende Kraft Der Liebe

nicht jedoch, um zu bestrafen, sondern nur noch einmal zu versuchen, die Auge und das Herz des Geliebten zu öffnen. Die Liebe ist erfinderisch. Sie weiß geschickt, Zeit und Raum zu nutzen, sie bedient sich des Brauchtums und der äußeren Umstände, um die geliebte Person umzustimmen.

Die Fastenzeit ist die Zeit der Erneuerung, die Zeit der Umkehr und Bekehrung und die Zeit der Erweckung aus dem tödlichen Schlaf zu neuem Leben – einem Leben in Liebe. Die Fastenzeit beginnt mit dem Leiden und endet mit der Auferstehung. Wenn der Geliebte selbst dann noch nicht aufgerüttelt ist, kann die Liebe verstummen, um neue Bedingungen für die Kommunikation zu schaffen. Die Liebe ist unermüdlich, insbesondere die Mutterliebe. Oft droht eine Mutter ihrem Kind, und doch wieder nur, um ihm ihre Liebe begreiflich zu machen. Die Muttergottes liebt, und darum ist Sie in Ihrer Liebe aktiv, unermüdlich, kühn und einfallreich. Sie hat durch Ihr Erscheinen in Medjugorje viele Menschen zur Umkehrbewogen, und diese Menschen folgen nun dem Weg, den ihnen die Liebe der Muttergottes vorgezeichnet hat. Die Muttergottes freut sich darüber und wartet geduldig auch auf diejenigen, die Ihrem Wort noch kein Gehör geschenkt haben. Jene aber, die auf Ihr Wort hören, ruft Sie auf, zu beten und Zeugen zu werden, damit sich alle im väterlichen Haus, im Haus des Lebens und des Friedens, versammeln.

„Ich werfe dir aber vor, dass du deine erste Liebe verlassen hast. Bedenke, aus welcher Höhe du gefallen bist. Kehrt zurück zu deinen ersten Werken! Wenn du nicht umkehrst, werde ich kommen und deinen Leuchter von seiner Stelle wegrücken.“ (Offb 2,4-6)

DIE ZEHN GEBOTE

– VORSPRUCH

Im neuen Jahr bringen wir ein neues Thema zur Reflexion für die Gebetsgruppen. Dieses Jahr werden wir zusammen über die Zehn Gebote reflektieren.

Die Zehn Gebote stellen nicht eine Liste von Regeln und Verordnungen dar, mit denen der Gott seine Macht und Autorität zeigen wollte. Er hat uns aber in den Zehn Geboten die Anleitung zum glücklichen Leben und zur Liebe angeboten, nach denen sich jeder von uns sehnt. Man kann sagen, dass jedes Gebot einen bestimmten Bereich unseres Lebens schützt.

Den Zehn Geboten schreibt die Kirche eine große Bedeutung zu. In den Zehn Geboten offenbarte Gott Israel die grundlegende Regel für das Leben, die grundlegende Pflichten Ihm selbst und den Mitmenschen gegenüber. Jesus hob diese Gebote nicht auf, sondern lehrt uns gerade die Gebote leben. Der reiche Mann im Evangelium fragt Jesus: „Meister, was muss ich Gutes tun, um das ewige Leben zu gewinnen?“ Jesus antwortete: „Wenn du das Leben erlangen willst, halte die Gebote!“ Mt (19,16-17).

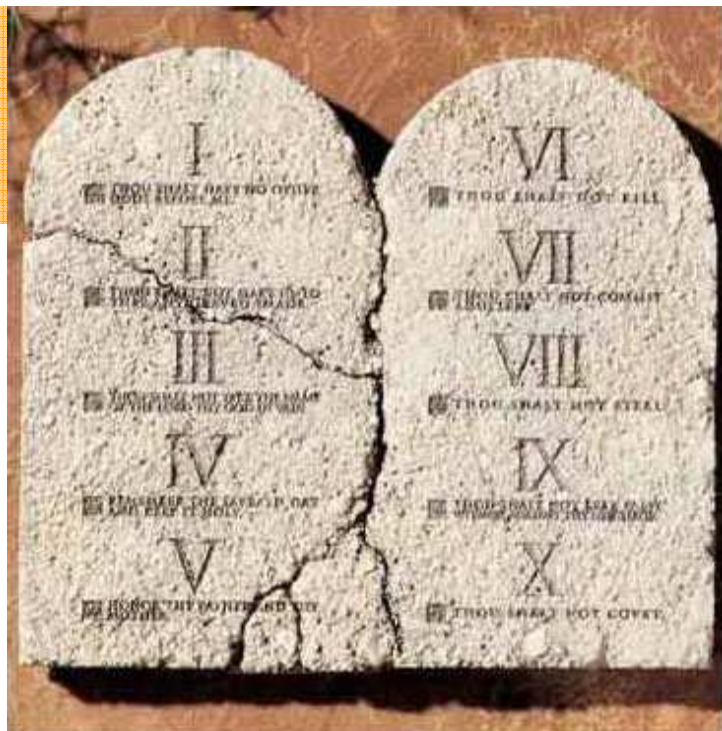
Wir wollen mit Ihnen zusammen das Wesen der Gebote entdecken, sie besser verstehen und vollkommener unserem Meister nachfolgen, der uns mit seinem Leben am vollkommensten in der Erfüllung des Gesetzes der Liebe zu Gott und den Mitmenschen zeigte, was das Wesen der Zehn Gebote ist.

Manche Menschen verstehen die Zehn Gebote als etwas Negatives, als etwas, was das menschliche Leben beschränkt und sie nicht frei leben lässt.

Stellen wir uns die Autobahn vor, wo es keine Verkehrszeichen geben. Wäre es möglich auf dieser Bahn gefahrlos zu fahren? Ich denke, niemand von uns kann sich das vorstellen. Solche Verkehrszeichen auf unserer Autobahn des Lebens sind die Zehn Gebote.

Wenn auf der Autobahn die Verkehrszeichen sind, aber die Fahrer sie nicht kennen und verstehen, wird die Fahrt auch in diesem Falle nicht gefahrlos. Und wenn die Verkehrszeichen zwar existieren würden und die Fahrer sie kennen würden, aber sie nicht einhalten würden, entsteht da das Problem der Bedrohung vom eigenen Leben und auch vom Leben der Mitmenschen wieder.

Die Einhaltung der Zehn Gebote ist die Regel unseres glücklichen Lebens in Gott. Sie sind für uns wie Verkehrszeichen auf dem Wege der Heiligkeit und der Umkehr zum ewigen Leben.



Um besser diese „Zeichen“ auf dem Wege zur Ewigkeit zu verstehen, werden wir dieses Jahr jeden Monat ein Gebot von den Zehn Geboten reflektieren und gemeinsam werden wir das Geheimnis der Liebe Gottes aufschließen.

Jana Kutnikova

Fragen zur Reflektion und Diskussion

1. *Reflektieren sie über: Das Buch Exodus 20, 1-17. Kenne ich wirklich alle Gebote Gottes?*
2. *Sind für mich die Zehn Gebote Gottes nur eine Liste der Gebote und Verordnungen, oder ich verstehe sie eher als die Äußerung der Liebe Gottes zu mir, der mir durch Gebote die Anleitung zum glücklichen Leben anbietet?*
3. *Wie geht es mir in meinem persönlichen Leben, diese Gebote einzuhalten?*
4. *Mit welchem Gebot habe ich persönlich das größte Problem? Will ich in diesem Jahr auf diesem Gebiet etwas verbessern? Wie?*

Die Zehn Gebote in der Bibel und im Katechismus der katholischen Kirche:

- Katechismus der Katholischen Kirche: Artikel 2052-2557
- Exodus 20, 1-17
- Deuteronomium 5, 6-22

Die Zeitschrift „Stimme von Medjugorje“ ist eine Einladung für Alle, die für die Intentionen der Königin des Friedens und Erfüllung von ihrer Pläne beten möchten. Durch die Zeugnisse unserer Leben wollen wir Licht Marien für diese Welt sein und Frieden verbreiten. In der Botschaft vom 25.Juni 2004 hat uns die Jungfrau Maria gesagt:

„Liebe Kinder! Auch heute ist Freude in meinem Herzen. Ich möchte euch danken, dass ihr meinen Plan realisierbar macht. Jeder von euch ist wichtig, deshalb, meine lieben Kinder, betet und freut euch mit mir für jedes Herz, das sich bekehrt hat und ein Instrument des Friedens in der Welt geworden ist. Gebetsgruppen sind stark, und durch sie kann ich sehen, meine lieben Kinder, dass der Heilige Geist in der Welt wirkt. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“

Seit Dezember 2004, immer nach dem 25-en im Monat, geben wir unsere kleine Zeitschrift heraus. Die Zeitschrift verschicken wir via Internet, es wird in der russischen, slowakischen, litauischen, lettischen Sprache herausgegeben. Am neusten wird „Stimme von Medjugorje“ auch ins Englische und Deutsche übersetzt.

Durch die Zeitschrift „Stimme von Medjugorje“ verbinden wir uns vor allem mit den Gebetsgruppen im Osten. Wir betten also zusammen mit unseren Brüdern und Schwestern aus Russland, Ukraine, Litauen, Lettland, Moldau, Belorussland, Kasachstan, Tajikistan, Pakistan, Slowakei und Tschechien.

Die Gebetsgruppen treffen sich nach der Absprache der Mitglieder meistens einmal in der Woche. Sie treffen sich in den Familien oder in den Kirchen. Das Treffen ist einfach und besteht aus dem Rosenkranz, Lesung aus der Heiligen Schrift, Reflexion zur Botschaft, Mitteilung, Gebet für die Muttergottes Anliegen, Gebet für die Bedürfnisse unserer Nächsten und Weihe an Unbeflecktes Herz Marien.

Jeder von uns versucht, die Botschaften Marien in sein eigenes Leben anzunehmen:

- **Eucharistie (Teilnahme an der Heiligen Messe, Adoration)**
- **Rosenkranz (wir beten drei Rosenkränze pro Tag)**
- **Fasten mit Brott und Wasser am Mittwoch und Freitag**
- **monatliche Beichte**
- **das Treffen der Gebetsgruppen mindestens einmal pro Woche (nach der Absprache der Mitglieder)**
- **beten für die Priester und Vorgesetzte der Kirche**

Spirituell verbinden wir uns im Gebet am ersten Samstag des Monats. Wo es möglich ist, organisieren die Mitglieder Gebetstreffen, um drei Rosenkränze zu beten, die Messe und Adoration mitzufeiern und die Betrachtungen aus der Zeitschrift zu lesen. Während des ganzen Monat beten wir für die Intention, die sich in der Zeitschrift befindet.

KONTAKTEN

Russland	Olga Knazjeva	tel.fax: 0073472771617 tel.mob: 07 9174643735	olga_knyazeva@list.ru knyazev@anrb.ru
Ukraine	Duda Miroslav	tel: 00380 50 5026414	posmishka@mail.uz.ua
Lithauen	Danute Totoraytite	tel: 00370 52 343 330	i.kondratiene@vdtat.lt , mirija3@gmail.com
Lettland	Zinaida Lapsa	tel. mob: 003718318855 003719139702	zinaida@eriga.lv
Moldau	Vladimír Nadkrenicinii		nadkrenicinii@mail.ru
Pakistan	Feroze Nadeem	tel: 0092-053-3607924	christendomvillage@yahoo.com
English speaking countries	Jaroslava Pytelová		jarka.pytelova@gmail.com
Tschechien	Jana Prudká		jprudka@email.cz
Slowakei	Marta Uchalová	tel: 00421 905 412040	marta@maria.sk
Medjugorje	Terézia Gažiová	tel.fax: 0038763322042	terezia.gaziova@tel.net.ba

www.gospa.sk; www.medjugorje.ru